

Mitteilungsblatt

Zollikofen

Nr. 5 • 2. Februar 2017
60. Jahrgang • Erscheint jeden Donnerstag

Herausgabe, Druck, Versand: Suter & Gerteis AG, 3052 Zollikofen
Annahmeschluss: Textbeiträge: Montag 14.00 Uhr / Inserate: Dienstag 9.00 Uhr
Tel. 031 939 50 72 • Fax 031 939 50 51 • Mail: mz@sutergerteis.ch • www.sutergerteis.ch
Logo im Kopf: Copyright der Gemeinde Zollikofen

Schwestergemeinde Neudörfli

● GEMEINDE-MITTEILUNGEN (www.zollikofen.ch)

● VERANSTALTUNGEN

- 3. Februar Gschichtli ir Bibliothek**
Gemeindebibliothek Zollikofen
Wo: Ziegeleiweg 2
Zeit: 14:30 – 15.00 Uhr
- 5. Februar Winterwanderung beim Bantiger**
Naturfreunde Sektion Zollikofen
Anmeldungen bis 4.2.17
an E. Bär 031 911 62 01
- 7. Februar Zollifood** Kinder- und Jugend-
fachstelle Zollikofen
Wo: Pfarrei St. Franziskus,
Stämpflistrasse 26
Zeit: 18:30 – 21:00 Uhr
- 12. Februar Abendmusik Zollikofen**
Reformierte Kirchgemeinde
ref. Kirche, Wahlackerstrasse 27
Wo: ref. Kirche, Wahlackerstrasse 27
Zeit: 17:00 – 18:15 Uhr
- 16. Februar Lismiträff**
Atelier Augenschmaus
Wo: Linckweg 6, Anfänger-Innen
und Profis willkommen
Zeit: 19:30 – 22:30 Uhr
- 16. Februar Spielnacht für 3./4. Klassen**
Ludothek
Wo: Aula Sekundarstufe I,
Schulhausstrasse 32.
Anmeldungen:
su_mathys@hotmail.com
Zeit: 18:30 – 21:00 Uhr
- 17. Februar Fasnacht 2017**
Narrenzunft Zollikofen
Wo: Aula Wahlacker,
Restaurant Kreuz
Zeit: 20:00 – 03:00 Uhr
- 18. Februar Fasnacht 2017**
Narrenzunft Zollikofen
Wo: Aula Sekundarstufe I,
Aula Wahlacker,
Restaurant Kreuz
Zeit: 16:16 – 03:30 Uhr

● SENIORAMA

Infostelle Alter 031 359 03 59

Über diese Nummer erhalten Sie Informationen zu allen Belangen welche das Alter und das Älterwerden betreffen.

Seniorinnen und Senioren von Zollikofen treffen sich

Montag, 13. Februar 2017

Vortrag von Herrn Dr. Walter Fust, ehemaliger Direktor DEZA/EDA

– Flüchtlinge und Migration
– Ursachen, Entwicklungen und Lösungsansätze

Treffpunkt:
14.30 Uhr im Betagtenheim Zollikofen
(Im Eichensaal)
Anmeldung nicht nötig

Der Tagesleiter: Peter Rytz

Die Vorbereitungsgruppe

Re



Zolliköfler unterstützen sich gegenseitig

076 424 30 52

info@zollikofe-mitenang.ch

www.zollikofe-mitenang.ch

HELDINNEN ...



... SIND WIR KEINE –
ABER MANCHMAL VERBANDSBÄNDIGER

Ihre SPITEX in Zollikofen, 031 911 13 13
SPITEX Region Bern Nord

Reklame

PRIVATE SPITEX
KANTON BERN

Krankenkassen anerkannt –
Verständnisvolle, einfühlsame und individuell
angepasste Pflege und Betreuung.

Private Spitex GmbH, Wahlackerstr. 1, 3052 Zollikofen
Telefon 031 311 53 23

Notfalldienste

Detaillierte Angaben über die Notfalldienste sind der Publikation im «Anzeiger Region Bern» auf Seite 2 zu entnehmen.

	Telefon
Polizei	117
Feuerwehr	118
Feuerwehr Grossereignis	031 911 36 41
Sanitäts-Notruf	144
Vergiftungsnotfälle	145
Die Dargebotene Hand	143
Ärzte, Zahnärzte	0900 57 67 47
Apotheken	0900 98 99 00
BKW Störungen	0844 121 175
Wasserversorgung	
während der Bürozeit	031 910 91 15
ausserhalb der Bürozeit	031 321 31 11
Gasversorgung EWB	031 321 31 11
Kabelfernsehen / EBL	061 926 16 16

Jahresabonnement Fr. 130.– (exkl. MWST) für Auswärtige
Inserationspreis: pro 1 sp. Millimeterzeile Fr. –.74 (exkl. MWST)
Inseratannahme: Suter & Gerteis AG, Postfach, Bernstrasse 223,
3052 Zollikofen, Telefon 031 939 50 72, Fax 031 939 50 51,
E-mail mz@sutergerteis.ch oder für auswärtige Inserate:
Publicitas AG, Seilerstrasse 8, 3001 Bern, Tel. 058 680 93 00,
Fax 058 680 93 01, E-mail bern@publicitas.ch

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird von der Werbegesellschaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt. Insertionsbestimmungen: Siehe allg. Geschäftsbedingungen VSW, erhältlich bei der Publicitas AG, Bern. Inserate buchbar im Berner Vororts Pool (Bantiger Post und Lokal Nachrichten)

● GEMEINDE-MITTEILUNGEN

● GROSSER GEMEINDERAT

SITZUNG DES GROSSEN GEMEINDERATES VOM 25. Januar 2017

BESCHLÜSSE

1. Konstituierung des Grossen Gemeinderates

Gewählt werden für das Jahr 2017:

Präsident

Rothenbühler Hans-Jörg, Reichenbachstrasse 50, BDP

1. Vizepräsident

Bacher Markus, Alpenstrasse 33, FDP

2. Vizepräsident

Gerber Rudolf, Landgarbenstrasse 24, SP

Stimmzähler

Fust Michael, Schulhausstrasse 10, SP
Tschumi Samuel, Aegelseeweg 15, SVP

2. Wahl der Geschäftsprüfungskommission

Gewählt werden für die Amtsdauer vom 1. Februar 2017 bis 31. Januar 2021, wobei für die Funktionen als Präsident, Vizepräsidentin und Sekretär die Wahl auf 2 Jahre beschränkt ist:

Jenni Jürg, Alpenstrasse 85, GFL, Präsident
Tschumi Samuel, Aegelseeweg 15, SVP, Vizepräsident

Ritter René, Flurweg 45, SVP, Sekretär

Hadorn Markus, Bernstrasse 27, BDP

Selliah Tharnan, Lätternweg 4, SP

Steiner Philipp, Bühlikofen 10, SP

Thomann Lemann Johanna, Schulhausstrasse 26, FDP

3. Wahl der ständigen Kommissionen

Gewählt werden für die Amtsdauer vom 1. Februar 2017 bis 31. Januar 2021:

3.1 Kommission Soziales und Gesundheit

Bähler Peter, Departementsvorsteher, SVP, Präsident (von Amtes wegen)

Dietiker Gertrud, Alpenstrasse 65, SP

Fuss Franziska, Sonnenweg 10, FDP

Rothenbühler Hans Jörg, Reichenbachstrasse 50, BDP

Schmid Heinz, Alpenstrasse 13, SVP

Spichiger Petra, Buchrainweg 12, SP

Tichy-Gränicher Annette, Stockhornstrasse 28, GFL

3.2 Bildungskommission

Huber-Spari Sabine, Departementsvorsteherin, FDP, Präsidentin (von Amtes wegen)

Flückiger Monika, Heckenweg 15A, SP

Greber-Borel Anne-Lise, Bantigerstrasse 2, GFL

Pfister Marianne, Kirchlindachstrasse 44, SVP

Tschumi Samuel, Aegelseeweg 15, SVP

Zanger Patricia, Bim Hasel 6, SP

Zingg-Kambli Annemarie, Kilchbergerweg 31, EVP

3.3 Finanzkommission

Jörg Kurt, Departementsvorsteher, SVP, Präsident (von Amtes wegen)

Baraldi Luca, Linckweg 17, glp

Burren Markus, Weid 2, SVP

Remund Marcel, Bernstrasse 92, FDP

Rhyn Hans-Jörg, Schäferestrasse 23A, SP

Stettler Marceline, Bernstrasse 117, GFL

Zeiter Nicole, Linckweg 2, SP

3.4 Kommission Tiefbau, Ver- und Entsorgung
Traber Peter, Departementsvorsteher, SP, Präsident (von Amtes wegen)

Bucheli Marco, Stockhornstrasse 24, SVP

Kyburz David, Magdalenaweg 11, GFL

Magnani Patric, Häberlimattweg 4, FDP

Maichle Hannes, Häberlimattweg 38, SP

Ritter René, Flurweg 45, SVP

Walker Luc, Schäferestrasse 21a, EVP

3.5 Kommission Bau und Umwelt

Veglio Mirjam, Departementsvorsteherin, SP, Präsidentin (von Amtes wegen)

Bütikofer Ulrich, Wahlackerstrasse 15, FDP

Dietiker Markus, Alpenstrasse 65, SP

Känel Raymond, Linckweg 2, BDP

Mosimann Bruno, Stockhornstrasse 42, SVP

Tschirren Lukas, Gartenstrasse 9, GFL

Wüthrich Markus, Häberlimattweg 45, SVP

3.6 Kulturkommission

Bichsel Daniel, Departementsvorsteher, SVP, Präsident (von Amtes wegen)

Huber Martin, Schützenstrasse 2, GFL

Oesch-Flückiger Bruna, Heckenweg 3, fdU

Pfister Claudia, Kirchlindachstrasse 44, SVP

Selliah Tharnan, Lätternweg 4, SP

Zanger Dominique, Bim Hasel 6, SP

Zünd Peter, Stockhornstrasse 38, FDP

3.7 Sicherheitskommission

Westphale Edi, Departementsvorsteher, GFL, Präsident (von Amtes wegen)

Bersier Andrea-Julien, Mühlerain 14, SP

Brönnimann Roger, Bim Hasel 17, glp

Fritschi Bersier Thomas, Mühlerain 14, FDP

Kobel Matthias, Alpenstrasse 127, SVP

Pfister Fritz, Kirchlindachstrasse 44, SVP

Schwarz Esther, Schulhausstrasse 10, SP

3.8 Planungskommission

Bichsel Daniel, Departementsvorsteher, SVP, Präsident (von Amtes wegen)

Breitenstein Sabine, Kilchbergerweg 1, GFL

Gerber Rudolf, Landgarbenstrasse 24, SP

Hofer Erich, Stockhornstrasse 13, FDP

Marthaler Niklaus, Fellenbergstrasse 30, SVP

Wendelspiess Elisabeth, Kilchbergerweg 15, SP

Wolfsberger Romana, Lätternweg 8, fdU

3.9 Aufschiebende Wirkung

Der Rat beschliesst, einer allfälligen Beschwerde gestützt auf Artikel 68 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege die aufschiebende Wirkung zu entziehen.

4. Protokoll vom 23. November 2016

Das Protokoll vom 23. November 2016 wird genehmigt.

5. Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates

1. Die Änderung der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates wird genehmigt.

2. Die Motion Dubravka Lastric und Mitunterzeichnende betreffend «Im Grossen Gemeinderat mehr miteinander politisieren – auch über Parteigrenzen hinweg!» wird als erledigt abgeschrieben.

6. Brücke Reichenbachkurve, Ausführungsprojekt Reichenbachbrücke; Nachkredit

Der Nachkredit von Fr. 85'000.00 für das Sanierungsprojekt Reichenbachbrücke wird zu Lasten der Investitionsrechnung (Konto 6150.5010.04) bewilligt.

7. Postulat Marceline Stettler und Mitunterzeichnende betreffend «Einbezug

von Zollikofen ins regionale Berner Volksfest 'slowUp'; Abschreibung

1. Von der Berichterstattung wird Kenntnis genommen.
2. Das Postulat Marceline Stettler und Mitunterzeichnende betreffend «Einbezug von Zollikofen ins regionale Berner Volksfest 'slowUp'» wird abgeschrieben.

8. Behandlung parlamentarischer Vorstösse

8.1 Motion Petra Spichiger und Mitunterzeichnende betreffend «Frühzeitige Festlegung und Kommunikation der Stundenpläne»; Erheblicherklärung

Die Motion Petra Spichiger und Mitunterzeichnende betreffend «Frühzeitige Festlegung und Kommunikation der Stundenpläne» wird erheblich erklärt.

8.2 Interpellation Rudolf Gerber und Mitunterzeichnende betreffend «Auswirkungen der Unternehmenssteuerreform III auf den Finanzhaushalt der Gemeinde Zollikofen»; Antwort

Die Interpellation wird vom Gemeinderat schriftlich beantwortet.

9. Parlamentarische Eingänge

Keine.

Rechtsmittelbelehrung

⇒ Gegen **Wahlen** kann innert **10 Tagen** seit der Publikation Beschwerde beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermündigen, geführt werden.

⇒ Gegen **Beschlüsse** und **Verfügungen** kann innert **30 Tagen** seit der vorliegenden Veröffentlichung Beschwerde beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermündigen, geführt werden.

Donnerstag, 26. Januar 2017

GROSSER GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

● ABSTIMMUNGEN UND WAHLEN

Eidgenössische und kommunale Abstimmungen vom 12. Februar 2017

Gleichzeitig mit den eidgenössischen Abstimmungen werden die in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigten über die Landabgabe in der Schäferei zu bestimmen haben.

Stimmberechtigung

Das Stimmrecht in eidgenössischen und kantonalen Angelegenheiten steht allen Schweizerinnen und Schweizern zu, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben. Stimmberechtigt in Gemeindeangelegenheiten sind alle Personen, die in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind. Personen, die wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden, sind vom Stimmrecht ausgeschlossen.

Stimmregister

Alle in der Gemeinde wohnhaften Stimmberechtigten werden von Amtes wegen in das

Stimmregister eingetragen. Das Stimmregister ist verbindlich und massgebend für die Berechtigung zur Stimmabgabe. Es kann bei der Einwohnerkontrolle, Wahlackerstrasse 25, eingesehen werden. Stimmberechtigte Personen haben das Recht, ihren Eintrag oder die Berichtigungen ihres Eintrages bis am **Dienstag, 7. Februar 2017, 18.30 Uhr** zu verlangen.

Stimmmaterial

Das Stimmmaterial ist den Stimmberechtigten per Post zugestellt worden. Stimmberechtigte, die keinen Stimmrechtsausweis erhalten oder diesen verloren haben, können bei der Einwohnerkontrolle ein Doppel verlangen. Das Begehren muss **persönlich** bis spätestens **Freitag, 10. Februar 2017, 16.00 Uhr**, unter Vorweisen des Passes oder der Identitätskarte gestellt werden.

Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme persönlich oder brieflich abgeben. Stimmzettel, die nicht handschriftlich ausgefüllt werden, sind ungültig.

Briefliche Stimmabgabe

Über das Vorgehen bei der brieflichen Stimmabgabe orientiert Sie die Anleitung auf dem Antwortcouvert. Wird die Sendung der Post übergeben, muss sie spätestens bis am Samstag vor dem Wahl- oder Abstimmungstag bei der Gemeinde eintreffen oder Sie legen das Antwortcouvert bis spätestens Sonntag, 12. Februar 2017, 10.00 Uhr, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung, Wahlackerstrasse 25.

Urnenöffnungszeiten

Sonntag, 12. Februar 2017, 10.00 – 12.00 Uhr

Urnenstandorte

– Aula Sekundarstufe I, Schulhausstrasse 30
– Schulhaus Steinibach, Aarestrasse 45

Ermittlung der Resultate

Die Resultate werden in der Aula der Sekundarstufe I ermittelt.

Rechtsmittel

– In Abstimmungssachen ist die Beschwerde innert 30 Tagen nach der Abstimmung zu erheben. Für die Anfechtung von Vorbereitungshandlungen beträgt die Frist zehn Tage (Art. 67a Abs. 2 VRPG).

– Werden Handlungen im Zusammenhang mit der Vorbereitung einer Wahl oder einer Abstimmung gerügt und endet die zehntägige Beschwerdefrist nicht erst nach dem Wahl- oder Abstimmungstermin, so ist gegen die Vorbereitungshandlung Beschwerde zu führen. Die Beschwerdefrist beginnt am Tag nach der Eröffnung oder Veröffentlichung des angefochtenen Akts zu laufen (Art. 67a Abs. 3 VRPG).

– Die Frist beginnt für Beschlüsse und Wahlen der Stimmberechtigten am Tag nach dem Urnengang zu laufen, für alle übrigen Beschlüsse, Verfügungen und Wahlen mit ihrer Eröffnung oder Veröffentlichung (Art. 41 VRPG).

– Beschwerden sind an das Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, zu richten.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Christine Arnold, 031 910 91 69.

● PERSONELLES

Ernennung

Herr **Cyrill Raemy**, Bern, ist als Schulsozialarbeiter ernannt worden. Er tritt am 1. Mai mit einem Beschäftigungsgrad von 65% die Nachfolge von Ueli Strasser im Schulhaus Steinibach an. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden heissen Cyrill Raemy bereits heute herzlich willkommen und danken Ueli Strasser für die geleisteten Dienste. Beiden wünschen wir viel Freude an ihren neuen Tätigkeiten.

Bürgernahe Politik

Überbauung Schäferei – 2× JA

Man kann sich durchaus darüber streiten, ob ein Verkauf oder eine Abgabe des Baulands im Baurecht die bessere Lösung darstellt. Wir sind der Meinung, dass bei Grossüberbauungen mit **Mietwohnungen** das Abgeben des Baulands im Baurecht bestimmt eine denkbare Variante darstellt. Bei **Eigentumswohnungen** oder **Einfamilienhäusern** erachten wir jedoch das Baurecht als unzweckmässig. Zwar ist der Verkaufspreis der Liegenschaft günstiger und für viele deshalb erschwinglich, jedoch ist der Zins des Baurechts heute in der Regel um einiges höher als der Hypothekarzins. Beim Verkauf der Liegenschaft ist ein Haus mit Baurecht eine erhebliche Beeinträchtigung. Wir empfehlen für die Abstimmung ein doppeltes JA, damit die Angelegenheit abgeschlossen werden kann. Bei der **Stichfrage bevorzugen wir die Variante 1 (Verkauf)**, die entsprechend angekreuzt werden kann.

Das Komitee



Sozialdemokratische Partei
Zollikofen

www.sp-zollikofen.ch

Spot Nr. 3/4 zur Unternehmenssteuerreform III

Liebe Steuerzahlerinnen und Steuerzahler
Sind Sie der Auffassung, Unternehmungen sollen möglichst wenig Steuern zahlen (Beispiel Innerschweiz: Steuerbelastung laut BAK Basel 11 Prozent, nur Hongkong liegt darunter), die Zuwanderung durch den Zuzug ausländischer Unternehmungen könne problemlos weitergeführt werden (notabene mit Unterstützung der SVP!) und es sei auch richtig, dass die Unternehmen ihre im Ausland verdienten Gewinne in die Schweiz transferieren können um sie hier zu weltweit niedrigsten Sätzen zugunsten der Aktionäre und der Boniverdienenden zu tiefsten Sätzen zu versteuern, dann stimmen Sie am 12. Februar ja zur Unternehmenssteuerreform III.

Sind Sie jedoch der Ansicht, es sei geradezu pervers, dass wir nach den diversen Affären um das dem Bankgeheimnis nun denselben Weg gehen mit der Unternehmensbesteuerung – statt Privilegierung von reichen Einzelpersonen Steueroptimierung und Verlagerung der Gewinne von Unternehmungen vom Ausland in die Schweiz zwecks Steuervermeidung –, dann sollten Sie am 12. Februar **NEIN** zu dieser nicht nachhaltigen Steuervorlage sagen: Es ist nicht nachhaltig, nach den Privatpersonen nun Unternehmungen den Transfer der Gewinne zur niedrigsten Besteuerung in die Schweiz zu erlauben. Wie lange wird das Ausland wohl zusehen, wie nicht in der Schweiz erarbeitete Gewinne zu uns transferiert werden um am eigentlichen Produktionsstandort möglichst keine oder wenig Steuern zu bezahlen? Haben wir eigentlich nichts aus den Bankenaaffären um das Bankgeheimnis mit Steuerumgehungen gelernt? Muss der Ruf der Schweiz unbedingt weiteren Schaden erleiden? Sie als Steuerzahler/in müssen demgegenüber jeden verdienten Franken beim Fiskus anmelden. So nicht, deshalb **NEIN** zur Unternehmenssteuerreform III!

Ihre SP Zollikofen

Parolen der SP zu den eidgenössischen Vorlagen
NEIN zur Unternehmenssteuerreform III
NEIN zum Strassenfonds NAF
JA zur erleichterten Einbürgerung der 3. Generation

Parolen zur Gemeindevorlage

JA zum Landgeschäft Schäferei

JA zur Variante 2, Abgabe Land im Baurecht



FDP

Die Liberalen www.fdp-zollikofen.ch

Abstimmungsvorlagen: Lauter JA

- In der Gemeindeabstimmung vom 12. Februar geht es darum, die seit langem geplanten Wohnbauten auf dem Schäferei-Areal endlich zu ermöglichen. Wir empfehlen zwei Mal JA zu stimmen und bei der Stichfrage die Variante 1 (Verkauf) anzukreuzen.
- Bei den eidgenössischen Vorlagen empfiehlt die FDP JA sowohl zur erleichterten Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration, wie zur Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr als auch zur Reform der Unternehmensbesteuerung.

FDP.Die Liberalen



NEIN zum Schäferei-Verkauf

Das Stimmvolk von Zollikofen hat den Verkauf des Gemeindelandes auf dem Schäferei-Areal vor zwei Jahren schon einmal abgelehnt. Aus Sicht der Grünen Freien Liste GFL gibt es keinen Grund, darauf zurückzukommen. Im Gegenteil: In verschiedenen Gemeinden der Agglomeration Bern hat sich die Einsicht verstärkt, dass öffentlicher Landbesitz nicht durch Verkäufe an private Firmen verscherbelt, sondern nur befristet im Baurecht zur Verfügung gestellt werden soll. Dies sichert den Gemeinden statt kurzfristige Verkaufserlöse über Jahrzehnte hinweg dauerhafte Einnahmen aus Baurechtszinsen.

Die GFL hat deshalb und aus Respekt vor dem Volkswillen in Zollikofen im Grossen Gemeinderat (GGR) den Antrag gestellt, das ganze Gemeindeland auf dem Schäferei-Areal im Baurecht abzugeben. Dies hätte unserer Gemeinde langfristig Einnahmen in sechsstelliger Höhe gesichert, was angesichts der sich verdüsternden Aussichten für die Gemeindefinanzen ein grosser Vorteil wäre. Doch leider fand dieser Antrag im GGR (knapp) keine Mehrheit, da wir nur von BDP, EVP und FdU unterstützt wurden.

Somit bietet die Variantenabstimmung vom 12. Februar nur eine unbefriedigende Auswahl zwischen einem Totalverkauf an eine auswärtige Immobilienfirma (Variante 1) und einer Verkaufsvorlage, bei der nur ein kleinerer Teil des Gemeindelandes im Baurecht an einheimische Familien abgegeben werden soll (Variante 2). Die Meinungen dazu sind in der GFL geteilt. An der offenen Vorstandssitzung wurde im Sinne eines Kompromisses beschlossen, die Variante 2 im Sinne eines «kleineren Übels» mit einem JA zu unterstützen, damit sie nicht schlechter abschneidet als die Variante 1 mit dem Total(aus)verkauf.

Hauptsache ist und bleibt für die GFL: NEIN zu Variante 1 – und bei der Stichfrage das Kreuz bitte bei Variante 2 machen!

Weitere Abstimmungsempfehlungen:

JA zur erleichterten Einbürgerung der dritten Generation: weil es nicht um Burkas geht, sondern um eine eng begrenzte Zahl von gut integrierten jungen Leuten / weil die Kantone und Gemeinden weiterhin mitreden können / weil es keinen Einbürgerungs-Automatismus gibt!

NEIN zur Unternehmenssteuerreform III, weil sie den Kantonen, Gemeinden und Kirchen nötige Einnahmen in Milliardenhöhe entzieht und die Zeche dafür der Mittelstand bezahlen müsste.

NEIN zum Nationalstrassenfonds NAF, weil damit zu viel Geld für den Strassenverkehr bereitgestellt wird und dem Bund dann Geld für andere Aufgaben fehlen wird.

GFL – aktiv und erfolgreich

An der ersten Sitzung des neugewählten Gemeindeparlaments wurde unser GGR-Mitglied **Jürg Jenni** zum Präsidenten der Geschäftsprüfungskommission (GPK) gewählt. Zudem konnte auf Betreiben der GFL diese wichtige Aufsichtskommission in letzter Minute vollständig besetzt und eine peinliche Vakanz vermieden werden. Als Vertretungen der GFL wurden in alle andern Kommissionen gewählt: **Annette Tichy** (Soziales und Gesundheit), **Anne-Lise Greber-Borel** (Bildung), **Marceline Stettler** (Finanzkomm.), **David Kyburz** (Tiefbau, Ver- und Entsorgung), **Lukas Tschirren** (Bau und Umwelt), **Martin Huber** (Kultur) und **Sabine Breitenstein** (Planung). Gemeinderat **Edi Westphale** präsidiert von Amtes wegen die Sicherheitskommission; **Christoph Kaufmann** führt seine (Wochenend-)Einsätze im Stimm- und Wahlausschuss weiter.

Herzliche Gratulation allen neugewählten Kommissionsmitgliedern – und ein grosses Dankeschön für die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement in unseren Gemeindebehörden!

Mit den Stimmen der GFL-Mitglieder wurden auch alle übrigen Geschäfte der GGR-Sitzung gutgeheissen. Erfreulich ist insbesondere, dass dank einem Vorstoss von Dubravka Lastric künftig wieder überparteiliche Vorstösse möglich sind. Getreu unserem Motto: «mehr miteinander (statt gegeneinander) politisieren – auch über Parteigrenzen hinweg!» Dank einem Wiedererwägungsantrag der GFL wurde auch eine überraschend beantragte Reglementsänderung abgelehnt, die das Gemeindeparlament geschwächt hätte.

Für den GFL-Vorstand: *Bruno Vanoni*

Weitere Informationen: www.gfl-zollikofen.ch

IG Schäferei

Mit der geplanten Überbauung Schäferei würde der Schlittelhoger auf 12,5m(!) Breite verkleinert und verflacht über die Einfahrt zur Einstellhalle geführt. Wer gegen den Bau von 3 langegezogenen Wohnblöcken («Stadtmauer») auf dem Schnyderhoger ist, stimme 2x

NEIN. Mit der Überbauung des letzten grossen Landstückes eilt es nicht. Besser ist eine faire und nachhaltige Gestaltung auch für die nachfolgenden Generationen. Nicht möglichst schnell soll verkauft werden, sondern möglichst gut geplant.

Deshalb: **2x NEIN** zum Verkauf am 12. Februar!



www.sp-zollikofen.ch

Zollikofen lebenswert...

... mit einer **fortschrittlichen Schule**, es geht einen Schritt weiter!

Blockzeiten sind an der Primarschule in Zollikofen umgesetzt, was Teil einer fortschrittlichen Schule ist. Mit den Blockzeiten ist für alle Eltern klar, dass die Kinder jeden Morgen den Unterricht besuchen. Leider gilt dies heute nicht für die Nachmittage.

Bis heute mussten die Eltern bis Ende Mai warten, bis klar wird, an welchen Nachmittagen die Kinder in der Schule sind und an welchen zu Hause.

Dies wird sich bereits in diesem Jahr ändern, dank der Motion «**frühzeitige Festlegung und Kommunikation der Stundenpläne.**»

Das Bedürfnis der frühzeitigen Kommunikation wurde von allen erkannt und die Motion wurde an der GGR-Sitzung vom 25. Januar einstimmig erheblich erklärt.

Bereits in diesem Schuljahr werden die Stundenpläne als Sofortmassnahme drei Wochen früher abgegeben.

Wir freuen uns sehr über dieses Resultat und sind gespannt, wie diese Motion im Detail nun umgesetzt wird.

Für ein lebenswertes Zollikofen

Petra Spichiger

GGR Mitglied der SP Zollikofen



www.bdp-zollikofen.info

Herzliche Gratulation. **Hans-Jörg Rothenbühler** wurde vom Parlament für das Jahr 2017 zu seinem Präsidenten gewählt. Er wird seine Ratskolleginnen und Ratskollegen an der flexiblen Leine führen. Dazu wünschen wir ihm ein gutes Gspüri und viele interessante Begegnungen in diesem Jahr.



Unsere Parteiversammlung hat folgende Parolen für die Abstimmung vom 12. Februar 2017 beschlossen:

Überbauung Schäferei; Landgeschäft

Das Land entlang der Schäfereistrasse im Sektor C soll im Eigentum der Gemeinde bleiben. So fließen die jährlichen Baurechtszinsen in die Gemeindekasse und die Erwerber von

Wohneigentum benötigen weniger Eigenkapital. Deshalb unterstützen wir die **Variante 2**. Bei der Stichfrage auch Variante 2 ankreuzen.

Ja zum Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration

Ja zum Bundesbeschluss über die Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr
Wir wollen, dass auch in Zukunft eine gute Verkehrsinfrastruktur gewährleistet ist. Dazu braucht es analog dem bereits beschlossenen Fonds für die Schiene diesen Fonds und die Mittel daraus.

Ja zum Unternehmenssteuerreformgesetz III
Nur mit einem Ja erhalten wir ein auch international akzeptiertes Steuersystem. Alle Unternehmen erhalten gleich lange Spiesse und 150'000 Arbeitsplätze werden gesichert. Die kurzfristig zu erwartenden Mindereinnahmen machen nur etwa 1.8 % der Gesamtausgaben für Bund, Kantone und Gemeinden aus. Es müssen daher nicht Sparmassnahmen getroffen werden. Es genügt, das jährliche Ausgabenwachstum zu begrenzen.

Für die BDP Zollikofen
Kathrin Anderegg-Dietrich

FDP
Die Liberalen

www.fdp-zollikofen.ch



Neue Legislatur: vor neuen Herausforderungen

Der Grosse Gemeinderat hat am 25. Januar 2017 die erste Sitzung der neuen, vierjährigen Legislaturperiode abgehalten. Zuerst musste das Ratspräsidium neu bestellt werden. Unser Fraktionspräsident Markus Bacher wurde zum 1. Vizepräsidenten des Rates gewählt. Herzliche Gratulation Markus!

Es folgte die Bestätigung der Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission und der ständigen Kommissionen. Den zehn FDP-Vertretern in diesen Kommissionen wünschen wir Beharrlichkeit und Befriedigung bei ihrer wertvollen Arbeit.

Ärgerlicher Nachkredit

Zwei Sachgeschäfte standen im Vordergrund. Im Grundsatz unbestritten war eine moderate Änderung der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates, mit der vor allem die Form von parlamentarischen Vorstössen präzisiert wird. Ärgerlich ist ein Nachtragskredit von 85'000 Franken für die Sanierung der Brücke in der Reichenbachkurve, da sich das Ingenieurbüro verrechnet hat. Die FDP-Fraktion stimmte einem Antrag zu, der die Mehrausgaben auf 60'000 Franken beschränkt hätte. Eine Mitte-Links Allianz setzte sich mit dem höheren Betrag durch. Schon früh zeigt sich, dass im Wahlherbst ausgegebene Parolen für einen sparsamen Umgang mit finanziellen Mitteln bei einigen Parteien nur Lippenbekenntnisse waren.

In den nächsten vier Jahren stehen Herausforderungen und wegweisende Entscheide an. Die FDP wird für gute bürgernahe Lösungen einstehen und engagiert sich, dafür die nötigen parlamentarischen Mehrheiten zu erreichen. Mit Wachsamkeit gilt es zudem neue Regulierungen, Steuer- und Gebührenerhöhungen zu verhindern.

Marcel Remund,
Mitglied Fraktion FDP.Die Liberalen

fdU DIE UNABHÄNGIGEN

Für ein wohnliches Zollikofen
www.fdu-zollikofen.ch

Abstimmung vom 12.2.2017: Landgeschäft Schäferei

Im Sinne einer weitsichtigen Finanzpolitik soll Land nicht verkauft werden, deshalb

Variante 1: Landverkauf
in den Sektoren B und C: **NEIN**

Variante 2: Landverkauf
im Sektor B und Abgabe im Baurecht Sektor C: **NEIN**

Stichfrage: Nicht ankreuzen

Wenn beide Varianten mit NEIN beantwortet werden, ist diesmal allen klar, dass das Land der Sektoren B und C im Baurecht abgegeben werden soll.

Gründe für die Landabgabe im Baurecht:

- Das Land bleibt im Eigentum der Gemeinde; sie kann aktive Bau- und Wohnpolitik betreiben.
- Grund und Boden werden von Jahr zu Jahr knapper und dadurch steigt ihren Wert.
- Der Baurechtszins wird der Teuerung angepasst und fliesst nachhaltig, das heisst wirksam und dauerhaft.
- Auch Wenigbegüterte können sich ein Haus oder eine Wohnung leisten, ohne Land kaufen zu müssen.
- Ein Verkauf verleitet die Gemeindeoberen zu unnötigen und sinnlosen Ausgaben.
- Als Nebeneffekt kann ein Aufwertungsgewinn verbucht werden.

Stop den üblen Geschenken!

Das Land im **Sektor B** will man ausgerechnet an den Architekten verkaufen, dem das «Stadtmauer-Projekt» zugesprochen wurde! Die rund 4'100m² **Land im Sektor B gibt man für Fr. 735 pro m²** ab, im **Sektor C** jedoch die 2'535m² **Land für Fr. 800 pro m²**. Im Sektor B können Wohnblöcke erstellt werden, im Sektor C bloss Einfamilienhäuser, also grössere gegen kleinere Nutzung!

Aufgepasst! Auf Seite 5 der Botschaft werden **Sektor B mit BGF Bruttogeschossfläche** und **Sektor C mit Land verwirrt und sträflich vermischt**; dazu wird mit einer Differenz von **Fr. 680'300 zu viel Erlös ausgewiesen!**

Für weitsichtige Finanzpolitik 2x NEIN !

T. Oesch, Präs. fdU Die Unabhängigen



Schweizerische
Volkspartei Zollikofen
www.svp-zollikofen.ch

Aus dem Januar – GGR Neuer Präsident und 25'000 Fr. für eine alte Brücke?

Zu Beginn der neuen Amtszeit wählte das Gemeindeparlament am 25. Januar 2017 Hans-Jörg Rothenbühler zu seinem Präsidenten. Die SVP gratuliert herzlich und wünscht dem Vorsitzenden viel schöne Begegnungen und interessante Sitzungen in diesem Jahr. Zudem wurden die ständigen Kommissionen neu bestellt. Den Gewählten wünschen wir viel Freude und Ausdauer in ihrem Amt.

Bei den Sachgeschäften musste der GGR einen Zusatzkredit von Fr. 85'000 (zu den bereits bewilligten Fr. 263'000.00) für die Sanierung der Reichenbachbrücke bewilligen. Im Gesamtkredit sind auch die Kosten für die Sanierung des alten Sandsteinbogens von insgesamt Fr. 25'000.00 enthalten. Für die SVP ist das herausgeworfenes Geld und klarer Wunschbedarf. Dieser Bogen ist zwar im Bauinventar enthalten, hat jedoch weder eine statische Funktion, noch ist er sichtbar oder denkmalpflegerisch wertvoll. Die SVP scheiterte knapp mit den Antrag auf diese Sanierung zu verzichten. So werden mit Segen des Parlamentes Fr. 25'000 Steuergelder ausgegeben ohne das ein Nutzen für die Bevölkerung sichtbar ist.

Für die GGR Fraktion
Markus Burren

Abstimmungen vom 12. Februar 2017

Beim Landgeschäft Schäferei empfehlen wir den Stimmberechtigten **2x Ja** zu stimmen. Damit kann in Zollikofen Wohnraum bereitgestellt werden für die Leute, welche in Zollikofen arbeiten und wohnen wollen, besonders im Hinblick auf die weiteren Arbeitsplätze des Bundes, welche in den nächsten Jahren entstehen werden. Wenn die Arbeitswege kürzer werden, ist das auch ein Beitrag zur Reduktion des Pendlerverkehrs. Daher Ja zur Schäferei und bei der **Stichfrage Variante 1** ankreuzen.

Eidgenössische Vorlagen

Nein zum Bundesbeschluss über die erleichterten Einbürgerungen der 3. Ausländergeneration. Schon heute kann sich die 2. und 3. Generation erleichtert einbürgern lassen. Wir brauchen kein neues, vom Bund diktiertes Verfahren. Die Gemeinden sollen auch in Zukunft mitentscheiden dürfen.

Ja zum Fond für den Nationalstrassenbau und den Agglomerationsverkehr (NAF), weil damit die Finanzierung der Verkehrsprojekte in den Agglomerationen gesichert wird.

Ja zur Unternehmenssteuerreform III. So sichern Sie Arbeitsplätze der inländischen und ausländischen Unternehmen in der Schweiz. Damit bleibt die Schweiz als Arbeitsstandort konkurrenzfähig. Bei einem Nein sind mehrere 100'000 Arbeitsplätze gefährdet.

SVP Zollikofen
Der Vorstand



GGR-Sitzung vom 24. Januar 2017 – Gratulationen

Kommissionssitze der EVP: Wir gratulieren Annemarie Zingg-Kambly zur Wiederwahl in die Bildungskommission und Luc Walker zur Wahl in die Kommission Tiefbau, Ver- und Entsorgung. Danke für euer Engagement und eure Bereitschaft mitzugestalten!

Wir gratulieren auch den Kommissionsmitgliedern der anderen Parteien zur Wahl.

GGR-Präsidium: Hans-Jörg Rothenbühler, herzliche Gratulation zu deiner Wahl als Präsident. Wir wünschen dir viel Freude und gutes Gelingen. Gratulation auch den beiden Vizepräsidenten Markus Bacher und Rudolf Gerber.

Volksabstimmung vom 12. Februar 2017 – Empfehlungen

- JA zur erleichterten Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration
- JA zur Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr
- NEIN zum Unternehmenssteuerreformgesetz III
- Überbauung Schäferei Landgeschäft:
NEIN zur Variante 1 (Verkauf)
STIMMFREIGABE zur Variante 2 (Verkauf/Baurecht)
VARIANTE 2 bei der Stichfrage ankreuzen

André Tschanz

Gratulationen

Die Gemeindebehörden gratulieren und wünschen alles Gute.

Am 30. Januar, Werner Ryser zum **91. Geburtstag**

Am 31. Januar, Ernst Glauser zum **91. Geburtstag**

Am 1. Februar, Madelaine Kindler-Lüthi zum **97. Geburtstag**

Gemeinderat Zollikofen

Brockenstube Altersheimverein

Einfahrt Einstellhalle Betagtenheim
Wahlackerstrasse 5

Verkauf: Dienstag, 7. Februar
von 14.00 – 17.00 Uhr

Auf allen Winterjacken, Lampen und Möbeln 50% Rabatt

Die Leiterin: D. Cathrein, Tel. 031 911 28 93



Chörli Zollikofen

KONZERT & THEATER

Fr 24., Sa 25. Februar '17
Mi 01., Fr 03., Sa 04. März '17
Aula Sekundarschule Zollikofen 20:00 Uhr

Reservierungen:

Online ab 28.01.2017, 10 Uhr,
via www.choerli-zollikofen.ch

Telefonisch: 031 812 15 51

Sa 28.01.2017 / 10:00 – 12:00 Uhr
Mo 30.01 / 06.02 / 13.02 / 27.02.2017 / 17:00 – 19:00 Uhr



www.tvz.ch info@tvz.ch

Abteilung Jugend

Vorschulturnen:

Es hat noch freie Plätze!!! Jetzt anmelden!

Kinder – Turnen (Kitu)
für Kindergarten-Kinder

ab 4 – 7 Jahren

Die Turnstunden beinhalten die Grundbewegungen springen, balancieren, kriechen, drehen, werfen etc. ergänzt werden diese durch Gross- und Kleingeräte.

Dienstag 16:00 – 17:00 / Oberstufenzentrum – Sek-Halle

Donnerstag 16:05 – 17:05 / Oberstufenzentrum – Sek-Halle

Anmeldung bei Susi Blaser 079 735 39 48

Eltern – Kind Turnen (Elki)
für Kinder zwischen
2,5 – 5 Jahren

Das Elki-Turnen soll Kindern die Gelegenheit geben, ihren Bewegungsdrang auszuleben und neue Fertigkeiten zu erlernen. Zusammen mit anderen Kindern macht das noch mehr Spass!

Montag, 10:00 – 11:00 / Geissshubel

Montag, 15:30 – 16:15 / Türmlihalde

Dienstag, 09:15 – 10:15 / Oberstufenzentrum – Sek-Halle

Donnerstag, 09:15 – 10:15 / Geissshubel

Anmeldung bei Susi Blaser 079 735 39 48

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

Jugend TV Zollikofen

Poesie-Ecke

Ischig chalte Jänner 2017

*Schuderhaft chaut isch der Jänner worde
Der cheltischt sit drissig Jahr,
d'Vogelwält wie usgschtorbe
Uf de Husdächer liegt chly subere
wysse Schnee*

*D Strasse si glatt, mir hei d Sunne
schon lang nimm gseh.*

*A de Böim u Strücher hanget Biecht
Elteri Mönsche plaget Gicht
Doch we d Sunne chly füre luegt
Fasse mir sofort ume nöie Muet.*

*Der Wätterpricht, ob guet ob schlächt
Het zum Glück o nid gäng rächt
Ds Wätter chöi mir nid sälber mache
Das gäb süsch no ungröitti Sache.*

*Mir hoffe ume uf wermeri Tage
Doch wenn, das isch die grosse Frage
Einisch wird es o ume wermer wärde
Uf üser doch so schöne Ärde.*

Walter Reusser, Zollikofen

KIBEZ Kinderbetreuung Zollikofen

Aushilfen für Kinderbetreuung und Küchendienst gesucht!

Seit über 20 Jahren organisiert die Kita Wirbelwind die familienergänzende Kindertagesbetreuung im Auftrag der Gemeinde Zollikofen. Im Februar eröffnet die Kita Wirbelwind ihren zweiten Standort an der Kreuzstrasse in Zollikofen.

Wir suchen mehrere, flexible Personen, die bereit sind bei krankheitsbedingten Ausfällen spontan einzuspringen oder Einsätze bei Ferienabwesenheiten zu leisten.

Anforderungen Kinderbetreuung:

Erfahrung in der Kinderbetreuung (auch mit eigenen Kindern), flexibel, Freude an der Arbeit im Team.

Küchendienst:

Versiert in der Zubereitung von Speisen in grösseren Mengen, saubere Arbeitsweise, flexibel.

Weiterführende Informationen zur Kita Wirbelwind finden Sie unter www.kibez.ch. Für ergänzende Auskünfte steht Mirjam Veglio, unter 031 911 67 70 jeweils Mo/Di/Do/Fr von 08:00 – 12:00 Uhr gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre elektronische Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an: kita.wirbelwind@bluewin.ch oder Kita Wirbelwind, Geschäftsleitung, Wahlackerstrasse 29, 3052 Zollikofen.

Armut im Alter ist unsichtbar.

Wir helfen. Helfen auch Sie. PC Konto 87-500301-3
www.helfen-beim-helfen.ch



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Bauen–Umbauen–Renovieren–Wohnen

Cheminée und Natursteine
BEAT AMPORT

 grosse Ausstellung
 Murtenstrasse 66, 3001 Bern
 031 381 16 12 / www.amport-bern.ch

AARESTOREN
 GmbH
Ihr Sonnenschutz ist uns wichtig
 AARESTOREN GmbH
 Kappelriedenstrasse 119a
 3065 Bülach
 Tel: 031 921 56 50
 Fax: 031 921 56 51
 www.aarestoren.ch

behaglich & natürlich wohnen
GFELLERHOLZBAU
 www.gfeller-holzbau.ch
 Bollstrasse 62 · 3076 Worb · Tel. 031 829 55 51
 Fax 031 829 68 76 · info@gfeller-holzbau.ch
 Das Bärenstarke Gebäude - Gewinner Prix Lignum 2012

Achtung: Einbrecher!!
 Schützen Sie sich mit Sicherheits Storen

 Sonne ist geil
 Schneiter-Storen AG
 WORB
 031 839 32 87
 SCHATTEN MIT SYSTEM
 BERN
 Schatten ist cool
 www.schneiter-storen.ch

RUCHTI STOREN
 Spezialgeschäft für Sonnenstoren
 • Sonnenstoren • Fensterläden
 • Rollläden • Lamellenstoren
 • Reparaturen
 Peter Ruchti AG
 Hauptsitz: 3322 Schönenbühl
 Tel. 031 859 03 55
 Filiale: 3770 Zweisimmen
 Tel. 033 722 32 55

Malerei | Gipserei
TONYPANITTI
 AG
Tony Panitti
 Worbentalstrasse 48
 3063 Ittigen
 Telefon 031 918 40 96
 Telefax 031 534 90 43
 Mobile 079 329 21 36
 tonypanitti@gmx.ch
 www.tonypanitti.ch
**Renovationen
 Umbauten
 Neubauten
 Fassaden
 Dekorative Techniken
 Tapezieren**

VELUX®
 FÜR VELUX-DACHFENSTER SIND WIR IHRE PROFIS!
 • Neueinbau • Service und Reparaturen
 • Fensterersatz • Sonnen- und Hitzeschutz
 Rufen sie uns an!
 Ihre VELUX-Nummer: 031 934 20 20
IMMO PROFIS GmbH
 Handwerker - Dienstleistungen
 Waldheimstr. 15 3072 Ostermünchen
 Tel. 031 934 20 20 www.immoprofis.ch
 • SERVICESCHREINER • VELUX-PROFIS

SENN ROLLADEN SENN AG

 • Rollläden
 • Lamellenstoren
 • Sicherheitsrolläden
 • Sonnenstoren
 • Holz- und Alu-Jalousieblenden
 • Insektenschutz
 • Reparaturen aller Art
 • Umbauten und Renovationen
 • Elektroantriebe
 Storenfabrik • Fellerstrasse 28 • 3027 Bern
 Tel. 031 992 06 65 • Fax 031 991 74 88
 www.sennstoren.ch • info@sennstoren.ch



Nehmen Sie sich Zeit bei uns, wir freuen uns auf Sie!

HOTEL-RESTAURANT Bernstrasse 215
Bahnhof Zollikofen
 Tel. 031 911 16 58 www.hotel-bahnhof-zollikofen

Cordon-Bleu Festival
 Geniessen Sie jetzt im Februar bei uns:
 verschiedene, für Sie hausgemachte Cordon-bleu's
 Kalb, Schwein und Poulet mit verschiedenen Füllungen
auch bei uns erhältlich
„ Der Heisse Stein“
 Ein kulinarisches Erlebnis der besonderen Art.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch !
 Fam. Asani und Bahnhof-Team

Zollikofen**Sanierte, helle 3-Zimmer-Wohnung in Zollikofen**

- ✓ zu vermieten nach Vereinbarung
 - ✓ Landgarbenstr. 14, Zollikofen
 - ✓ Wohnfläche: ca. 70 m²
 - ✓ helle, lichtdurchflutete Räume
 - ✓ neue Küche
 - ✓ wunderbare Aussicht
 - ✓ Balkon/Keller/Estrich
 - ✓ Miete/Mt: Fr. 1'240.00/NK Fr. 250.00
- Müller + Müller Immobilien
Rubigenstr. 35, 3123 Belp
Frau R. Blaser, 031 812 01 21
www.immoscout24.ch/4321915

SCHREIBHILFE**Sackgeld Aufbesserung**

Ich suche eine Person die mir spontan vorgeschriebene Texte in den PC schreiben kann.

Eric Heckel
Linckweg 1, 3052 Zollikofen
Tel. 031 911 13 09

renobau**Renovation und Umbau**

Mit Termin- und Kostengarantie.

Auf Wunsch als Generalunternehmer.

- Gesamtsanierungen
- Küchen, Bäder, Wohnungen
- Dächer und Fassaden
- Dachstockausbau
- An-, Auf- und Neubauten
- Zustandsanalysen

Zufriedenheit ist planbar!**Renobau Planung + Bauleitung AG**

Heckenweg 7 | CH-3052 Zollikofen/BE
Telefon 031 351 50 50 | www.renobau.ch

**Wand- und Bodenbeläge**

Kirchlindachstrasse 121
3052 Zollikofen
Telefon 031 911 11 60
Fax 031 911 47 26

Eigene Wand- und Bodenplatten-Ausstellung**Wellness-Massage****Klassische-Massage (Hot Stone/Schröpfen)****Fussreflexzonenmassage****Chair-Massage/Haus/Büro Besuche****Kobel Silke ärztl. dipl. Masseurin**

Gartenstrasse 1 | 3063 Ittigen | Tel. 076 329 29 71
silmas.ch | (Therapie Plus 1 UG)

Thomas Müller Bestattungsdienst
Zollikofen und Region
Telefon 031 911 30 70
www.bestattungsdienst-mueller.ch

IHRE LOKALZEITUNG**MEHR NÄHE | MEHR LOKALBEZUG | MEHR WEITSICHT****«DIE LESER SUCHEN VERMEHRT WIEDER DAS VERTRAUTE, LOKALE»****DAS LOKALE IM FOKUS: NAHELIEGEND!**

rega

Weil es eben passieren könnte – jetzt Gönnerin werden.
www.rega.ch

Wenn es um Ihre dritten Zähne geht -
Reparaturen, Anpassungen, Neuplanungen



INSTITUT für FUNKTIONSANALYTIK UND PROTHETIK
Häberlimattweg 10 3052 Zollikofen

Anmeldung für eine unverbindliche Beratung
unter 031-829 38 59 / 079-300 44 48

Trauernachricht**Nussbaum geb. Krähenbühl, Erika**

Geb. 1929
Bernstrasse 120
Gestorben am 23. Januar 2017

Weber geb. Schär, Margrithli

Geb. 1925
Wahlackerstrasse 5
Gestorben am 26. Januar 2017

Schiess Otto «Arthur»

Geb. 1920
c/o Altersheim Mon Soleil, Bern
Gestorben: 29. Januar 2017

Den trauernden Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Auch kleine Inserate haben Erfolg.

ÖKUMENISCHE ANLÄSSE

In der Mitte des Tages – Mittagsmeditation
Donnerstag, 2. Februar, 12.15 – 13 Uhr im Kirchgemeindehaus. Zeit der Stille – angeleitete Entspannung – Ruhe finden.

Auskunft: Elisabeth Oberholzer, 031 911 71 41, Sylvia Rui, 031 910 44 03.

GEMEINDE- UND GRUPPENANLÄSSE

Kleidersammlung Ostmission

Montag, 6. Februar, 14 – 16 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Auskunft: Marianne Gysin, 031 911 68 66.

SENIORINNEN UND SENIOREN

Café Kastanienbaum

Donnerstag, 2. Februar, 14.30 – 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Elisabeth Oberholzer und Team laden ein zu Mundartgeschichten und Gesprächen.

Bewegt begegnen – begegnen bewegt

Freitag, 3. Februar, 13.20 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Zollikofen, Rückkehr 17.39 Uhr.

**Führung in der Kirche Urtenen – Schön-
bühl.** Wir erreichen mit dem öV unseren Ausgangspunkt Urtenen. Wir spazieren zur Kirche, wo uns Herr Heinz Walther in die beeindruckende Architektur und die Symbole des geschützten Bauwerks einführt. Fragen können beim stärkenden Zvieri vor Ort gestellt werden.

Leitung/Anmeldung: 031 911 71 41,
elisabeth.oberholzer@refzollkofen.ch.
Kosten: Fr. 10.– plus individuelle Reisekosten.
Auskunft: Infotel 1600.

VORSCHAU

**Gemeindeabende: Reformation und ihre
bedeutendsten Vertreter**
NEUE TERMINE WEGEN KRANKHEIT:

Daten: 1. März, 15. März, 29. März, jeweils um 19:30 Uhr im Kirchgemeindehaus
Wir lesen Texte und lernen die Reformatoren kennen.

Leitung: Hans-Jürgen Hundius, Pfarrer
Auskunft unter 031 911 35 24

2. Abendmusik

Sonntag, 12. Februar, 17 Uhr, in der Reformierten Kirche Zollikofen.

**Matthias Walpen, Violoncello und Cello
piccolo, Jürg Brunner, Orgel und Cembalo**
Werke von Marin Marais, Johann Sebastian Bach, Francesco Saverio, Domenico Gabrielli, Olivier Messiaen und Max Reger.
Eintritt frei – Kollekte

**ABSTIMMUNG ZUM UNTERNEHMENS-
STEUER-REFORMGESETZ III
VOM 12. FEBRUAR 2017****Stellungnahme des Kirchgemeinderates**

Am 12. Februar 2017 steht die eidgenössische Abstimmung über das Unternehmenssteuerreformgesetz III (USR III) an. Was hat das mit der Kirche zu tun? Sehr viel, da sich Kirchen über die Steuern finanzieren. Einnahmeausfälle bezahlen – egal wie hoch – Städte, Gemeinden und Kirchen. Zum Ausgleich müssen entweder Leistungen gekürzt oder Steuern erhöht werden. Und diese möglicherweise gravierenden Auswirkungen erfüllen den Kirchgemeinderat mit Sorgen, zumal der Kanton kaum Spielraum hat, mögliche Ausfälle zu kompensieren.

Der Kirchgemeinderat hätte sich in Anbetracht dieser Problematik eine ausgewogenere Reform gewünscht und sieht sich weniger im politischen Diskurs, sondern auf sachlicher Ebene zu einer Stellungnahme verpflichtet.

Folglich empfiehlt der Kirchgemeinderat, bei der anstehenden Abstimmung ein «Nein» in die Urne zu legen.

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
ZOLLIKOFEN

Der Kirchgemeinderat



Gottesdienste /Anlässe

REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
ZOLLIKOFEN

Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr

Gottesdienst zum Thema «Wem gehört das Wasser?»

mit Pfarrerin Simone Fopp und Frau Lisa Krebs, Fachbeauftragte Entwicklungszusammenarbeit.

Wir feiern den Beitritt unserer Kirchgemeinde zu den Blue Communities.

Lektorin: Katharina Baumann

Lesung: Joh 4, 1 – 15

Lieder: 18, 529, 862, 704

Kollekte: cfd



Katholische Kirche Region Bern
Römisch-katholisches Dekanat Region Bern

Pfarrrei St. Franziskus Zollikofen

Stämpflistrasse 28

www.kathbern.ch/zollkofen

Herz-Jesu-Freitag, 3. Februar, 19.00

Eucharistiefeier

Sonntag, 5. Februar, 09.30

Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Dienstag, 7. Februar, 8.30

Eucharistiefeier

Donnerstag, 9. Februar, 12.15 – 13.00

Mittagsmeditation im ref. Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 9. Februar, 17.00

Rosenkranzgebet

Nt. Gem. Philadelphia www.ngp.ch

(Freikirchliche Gemeinde)

Bernstrasse 167, hellblaues Gebäude

Sonntag, 5. Februar 2017, 10.00

Gottesdienst

Mittwoch, 8. Februar 2017, 19.00

Alphalve Kurs

Sammlung und Sendung

Freikirchliche Gemeinde, Kreuzstrasse 7

Sonntag, 5. Februar, 09.30 Uhr

Gottesdienst. Predigt: Thomas Grunder

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.



**EGI
BESTATTUNGEN**

Bern und Region seit 1975

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern; office@egi-ag.ch, www.egi-ag.ch, 24 h-Tel. 031 333 88 00

Urs Gyger
Geschäftsleiter





NEW TOYOTA
C-HR
DAS TOYOTA JUWEL

ALWAYS A BETTER WAY

ALS 4x4 ODER HYBRID ERHÄLTlich.

LEASING JETZT AB **0,9%**

TOYOTA.CH

Emil Frey AG, Autocenter Bern
Milchstrasse 3, 3072 Ostermundigen, 031 339 44 44
www.emil-frey.ch/bern

Ihr Fachmann seit 1924.

C-HR Hybrid Style, FWD, 1.8 HSD, 90 kW, Ø Verbr. 3,9 l/100 km, CO₂ 87 g/km, En.-Eff. A. CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 20 g/km, Ø CO₂-Emissionen aller in der Schweiz immat. Fahrzeugmodelle: 134 g/km. **Leasingkonditionen:** Eff. Jahreszins 0,90%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Kautions vom Finanzierungsbetrag 5% (mind. CHF 1'000.-), Laufzeit 24 Monate und 10'000 km/Jahr. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Die Verkaufsaktionen sind gültig für Vertragsabschlüsse mit Inverkehrsetzung vom 1. Januar 2017 bis 31. März 2017 oder bis auf Widerruf.



ALWAYS A BETTER WAY

HOTEL-RESTAURANT Bernstrasse 215

Bahnhof Zollikofen

Tel. 031 911 16 58

www.hotel-bahnhof-zollikofen

Samstag, 04. Februar 2017 ab 18.00 Uhr
Käsefondue à discrétion

mit Pfister's Molki
für Unterhaltung sorgen die
„Zebra Giele und Modi“
Fr. 26.50 Pro Person

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Fam. Asani und Bahnhof-Team

Geburtstagskinder aufgepasst!

An Ihrem Geburtstag laden wir Sie zu einer Pizza Ihrer Wahl ein. (Gegen Vorlage Ihres Ausweises)

SPAR-BON 20%

im Februar 2017,
auf alle Schuhreparaturen,
inkl. Absatz und Sohlen

**Schuhmacherei
in Münchenbuchsee**

Bernstrasse 33
3053 Münchenbuchsee
031 869 19 73

Skiferien

Vom Montag, 6. bis
Donnerstag, 9. Februar
2017 ist Pfister's Molki
geschlossen.



Ab Freitag, 10. Februar 2017 sind
wir wieder für Sie da.

Wir wünschen allen wunderschöne
Wintertage.

Mit lieben Grüßen
das Pfister's Molki-Team

MALEREIMUSTER

BENJAMIN MUSTER
3052 ZOLLIKOFEN 3322 MATTSTETTEN
TEL. 031 859 61 45 info@malereimuster.ch
NATEL 079 210 19 38 www.malereimuster.ch

**UMBAUTEN – RENOVATIONEN
FASSADEN- + GIPSERARBEITEN**

Spanischunterricht

Ferien, Konversation -und Standardkurse
GRATIS Probelektion

NEU 2017! Auch in Bern, Breitenrain

Morgens und mittags **15% Rabatt**

www.spanischlernen.be

eeschulthess@hotmail.com

Linckweg 7

3052 Zollikofen

☎ 031 911 30 64

☎ 079 357 58 24

Zahn-Prothesen
• preiswert • schnell • kompetent

Reparaturen

Stephan Müller
dipl. Zahntechniker

Notfalldienst
Tel. wird umgeleitet

Seit 15 Jahren
kostenlose
Beratung

Alles rund um Ihre dritten Zähne

Zollikofen Kreuzstrasse 4 031 911 10 12

GYGER

Gyger Flachdachbau AG
Winterhaldenstr. 10
3627 Heimberg
033 439 30 60
gygerflachdach.ch

**FLACHFACH
DACHMANN**



Der ortsansässige **Bestattungsdienst**
031 911 02 20 Schrag
Zollikofen und Region
Sie gestatten – wir bestatten 24 h



**Hier könnte Ihr Inserat
stehen.**